

**ZA6783**

**Flash Eurobarometer 442  
(Insolvency)**

**Country Questionnaire  
Luxembourg (German)**

**FL442 Insolvency - LUG**

D1	In welcher Region hat Ihr Unternehmen seinen Hauptsitz?
----	---

(WENN NÖTIG VORLESEN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH)

BASCHARAGE	1
BEAUFORT	2
BECH	3
BECKERICH	4
BERDORF	5
BERTRANGE	6
BETTEMBOURG	7
BETTENDORF	8
BETZDORF	9
BISSEN	10
BIWER	11
BOEVANGEATTERT	12
BOULAIDE	13
BOURSCHEID	14
BOUS	15
BURMERANGE	16
CLEMENCY	17
CLERVAUX	18
COLMARBERG	19
CONSDORF	20
CONSTHUM	21
CONTERN	22
DALHEIM	23
DIEKIRCH	24
DIFFERDANGE	25
DIPPACH	26
DUDELANGE	27
ECHTERNACH	28
ELL	29
ERMSDORF	30
ERPELDANGE	31
ESCHSURALZETTE	32
ESCHSURSÛRE	33
ESCHWEILER	34
ETTELBRUCK	35
FEULEN	36
FISCHBACH	37
FLAXWEILER	38
FRISANGE	39
GARNICH	40
GOESDORF	41
GREVENMACHER	42

GROBBOUS	43
HEFFINGEN	44
HEIDERSCHIED	45
HEINERSCHIED	46
HESPERANGE	47
HOBSCHEID	48
HOSCHIED	49
HOSINGEN	50
JUNGLINSTER	51
KAYL	52
KEHLEN	53
KIISCHPELT (anc. Wilwerwiltz, Kautenbach)	54
KOERICH	55
KOPSTAL	56
LAC DE LA HAUTESÛRE	57
LAROCHE	58
LENNINGEN	59
LEUDELANGE	60
LINTGEN	61
LORENTZWEILER	62
LUXEMBOURG	63
MAMER	64
MANTERNACH	65
MEDERNACH	66
MERSCH	67
MERTERT	68
MERTZIG	69
MOMPACH	70
MONDERCANGE	71
MONDORFLESBAINS	72
MUNSHAUSEN	73
NEUNHAUSEN	74
NIEDERANVEN	75
NOMMERN	76
PETANGE	77
PREIZERDAUL (anc. Bettborn)	78
PUTSCHEID	79
RAMBROUCH	80
RECKANGESURMESS	81
REDANGEATTERT	82
REISDORF	83
REMICH	84
ROESER	85
ROSPORT	86
RUMELANGE	87
SAEUL	88
SANDWEILER	89

SANEM	90
SCHENGEN (anc. Remerschen)	91
SCHIEREN	92
SCHIFFLANGE	93
SCHUTTRANGE	94
SEPTFONTAINES	95
STADTBREDIMUS	96
STEINFORT	97
STEINSEL	98
STRASSEN	99
TANDEL (anc. Bastendorf, Fouhren)	100
TROISVIERGES	101
TUNTANGE	102
USELDANGE	103
VIANDEN	104
VICHTEN	105
WAHL	106
WALDBILLIG	107
WALDBREDIMUS	108
WALFERDANGE	109
WEILERLATOUR	110
WEISWAMPACH	111
WELLENSTEIN	112
WILTZ	113
WINCRANGE	114
WINSELER	115
WORMELDANGE	116
	117
	118
	119
	120
	121
	122
	123
	124
	125
	126
	127
	128
	129
	130
	131
	132
	133
	134
	135
	136

	137
	138
	139
	140
	141
	142
	143
	144
	145
	146
	147
	148
	149
	150
	151
	152
	153
	154
	155
	156
	157
	158
	159
	160
	161
	162
	163
	164
	165
	166
	167
	168
	169
	170
	171
	172
	173
	174
	175
	176
	177
	178
	179
	180
	181
	182
	183

	184
	185
	186
	187
	188
	189
	190
	191
	192
	193
	194
	195
	196
	197
	198
	199
	200
Weiß nicht/ keine Angabe	201

FL441 D2

D2a Wie viele Beschäftigte - ausgedrückt in Vollzeit-Arbeitskräften /FTEs - hat Ihr Unternehmen derzeit?

(ANTWORT NOTIEREN - WENN NICHT GENAU BEKANNT, AUF SCHÄTZUNG BEHARREN, W NICHT/VERWEIGERT CODE 999)

			Beschäftigte
--	--	--	--------------

FL441 D1a

D2b FRAGEN, FALLS CODE 999 IN D2a – ALLE GÜLTIGEN ANTWORTEN IN D2a NEU CODIEREN

D2b Wie viele Beschäftigte - ausgedrückt in Vollzeit-Arbeitskräften /FTEs - hat Ihr Unternehmen derzeit?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

1 bis 9 Beschäftigte	1
Zwischen 10 und 49 Beschäftigte	2
Zwischen 50 und 249 Beschäftigte	3
Zwischen 250 und 499 Beschäftigte	4
500 Beschäftigte oder mehr	5
Weiß nicht/Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	6

FL441 D1b MODIFIED



(VORZEICHEN "+/-" UND PROZENT NOTIEREN – NUR EINE NENNUNG MÖGLICH – FALLS D BEFRAGTE DIE GENAUE ZAHL NICHT WEISS, AUF SCHÄTZUNG BESTEHEN UND DEM ENTSPRECHENDEN BEREICH IN D5b ZUORDNEN) [FALLS WEISS NICHT/VERWEIGERT, COD 999]

				-/+ %
--	--	--	--	-------

FL441 D5A

D6B FRAGEN, WENN CODE 999 IN D6A, ALLE GÜLTIGEN ANTWORTEN IN D6A UMCODIER

D6B	Bitte geben Sie an, um wie viel Prozent der Umsatz Ihres Unternehmens seit Januar 2015 gestiegen oder gesunken ist.
-----	---

(WENN NÖTIG VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH)

Um mehr als 10% gestiegen	1
Zwischen 5% und 10% gestiegen	2
Zwischen 2% und 5% gestiegen	3
Annähernd gleich geblieben	4
Zwischen 2% und 5% gesunken	5
Zwischen 5% und 10% gesunken	6
Um mehr als 10% gesunken	7
Weiß nicht / Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	8

FL441 D5B

An alle

INT.: (VORLESEN) Wir haben die nachstehenden Begriffe wie folgt definiert: SCHULDEN: J Geldsumme, die geschuldet wird. Wird beispielsweise heute eine Rechnung ausgestellt, i: Rechnungssumme als Forderung zu betrachten. SCHULDNER: Dies können sowohl andere Firmen als auch Kunden sein.

Q1	Denken Sie nun bitte an die Forderungen Ihres Unternehmens im letzten Geschäftsjahr, c 2015: Hatte Ihr Unternehmen Forderungen an ...?
----	--

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

		Ja, aber alle Forderungen wurden innerhalb von 30 Tagen beglichen	Ja, und Sie hatten Forderungen, die nicht innerhalb von 30 Tagen, aber innerhalb von weniger als 6 Monaten beglichen wurden	Ja, und Sie hatten Forderungen, die erst nach 6 Monaten oder später beglichen wurden	Nein	We nicht, e An (NIC VORL )
--	--	---	---	--	------	----------------------------

1	Schuldner im Inland	1	2	3	4	5
2	Ausländische Schuldner in der Europäischen Union, Island, Lichtenstein, Norwegen oder der Schweiz	1	2	3	4	5
3	Ausländische Schuldner in anderen Ländern	1	2	3	4	5

NEW

Q2 UND Q3 FRAGEN, FALLS "HAT AUSLÄNDISCHE SCHULDNER" (CODE 1, 2, 3 in Q1.2 oder Q1.3) - ANDERE WEITER MIT Q4

Q2 Wie hoch ungefähr war der Anteil der Forderungen an ausländische Schuldner an Ihrem Umsatz im Jahr 2015?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Bis zu 5 %	1
6 % bis 25 %	2
26 % oder mehr	3
Weiß nicht/Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	4

NEW

Q3 Wie einfach oder schwierig war es im Jahr 2015, sich offene Forderungen von ausländisc Schuldner beglichen zu lassen?

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Sehr einfach	1
Ziemlich einfach	2
Ziemlich schwierig	3
Sehr schwierig	4
Sie haben nicht versucht, sich im Jahr 2015 Forderungen von ausländischen Schuldner begleichen zu lassen (SPONTAN)	5
Weiß nicht/Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	6

NEW

Q4 FRAGEN, FALLS "HAT SCHULDNER IM INLAND" (CODE 1, 2, 3 IN Q1.1)

Q4	Wie einfach oder schwierig war es im Jahr 2015, sich offene Forderungen von Schuldner Inland begleichen zu lassen?
----	--

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Sehr einfach	1
Ziemlich einfach	2
Ziemlich schwierig	3
Sehr schwierig	4
Sie haben nicht versucht, sich im Jahr 2015 Forderungen von Schuldner im Inland begleichen zu lassen (SPONTAN)	5
Weiß nicht/Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	6

NEW

Q5.1 FRAGEN, FALLS CODES 1, 2, 3 IN Q1.1

Q5.2 FRAGEN, FALLS CODES 1, 2, 3 IN Q1.2

Q5.3 FRAGEN, FALLS CODES 1, 2, 3 IN Q1.3

PROG.: ITEMS 1 BIS 3 ROTIEREN

Q5	Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2015 offene Forderungen mit Hilfe einer Form eines gerichtlichen oder außergerichtlichen Verfahrens eingetrieben?
----	---

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

		Ja, und zwar unabhängig von der Höhe des Betrags	Ja, für Beträge, die weniger als 5% des Unternehmensumsatzes entsprechen	Ja, für Beträge, die mehr als 5% des Unternehmensumsatzes entsprechen	Nein, offene Rechtsfragen wurden gütlich beigelegt	We nicht, e An (NIC VORL )
--	--	--	--	---	--	----------------------------

1	Schuldner im Inland	1	2	3	4	5
2	Ausländische Schuldner in der Europäischen Union, Island, Lichtenstein, Norwegen oder der Schweiz	1	2	3	4	5
3	Ausländische Schuldner in anderen Ländern	1	2	3	4	5

NEW

An alle

Q6	Denken Sie nun bitte an Investitionen in oder den Handel mit ausländischen Firmen: Wie wahrscheinlich ist es, dass Ihre diesbezügliche Entscheidung von den Rechten abhängt, die gegenüber Schuldnern in den Ländern dieser Firmen haben?
----	---

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Sehr wahrscheinlich	1
Ziemlich wahrscheinlich	2
Nicht sehr wahrscheinlich	3
Überhaupt nicht wahrscheinlich	4
Weiß nicht/Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	5

NEW

Q7 FRAGEN, FALLS CODE 1, 2, 3 IN Q6

Q7	Wie einfach oder schwierig wäre es Ihrer Erwartung nach, sich über die Rechte zu informieren, die Sie gegenüber Schuldnern in deren Ländern hätten?
----	---

Bitte vorlesen! Nur eine Nennung möglich!

Sehr einfach	1
Ziemlich einfach	2
Ziemlich schwierig	3
Sehr schwierig	4
Weiß nicht/Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	5

NEW

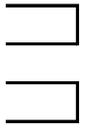
An alle

Q8	Welche der folgenden wären mögliche Hinderungsgründe für Investitionen in oder den Handel mit ausländischen Firmen?
----	---

(BITTE VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH)

Mangelndes Wissen über die Gesetzgebung im Ausland (z. B. aufgrund von Unterschieden zwischen der nationalen Gesetzgebung und der Gesetzgebung im Ausland)	1,
Kostenaufwand für Rechtsberatung durch einen Spezialisten in einem anderen Land	2,
Kostenaufwand dafür, Ihre Forderung in einem anderen Land geltend zu machen (z. B. Übersetzung von Gerichtsunterlagen, Anreise zu Gerichtsverhandlungen usw.)	3,
Praktische Schwierigkeiten (z. B. Einreichen Ihrer Klage bei einem Gericht in einem anderen Land)	4,
Mutmaßliche Schwächen des Systems der Forderungsdurchsetzung in einem anderen Land	5,
Sonstiges	6,
Weiß nicht/Keine Angabe (NICHT VORLESEN)	7,

NEW









□

en □

EISS □

□

□

REN □

en □

□

□



Euro



EN



IER  
E

EN

ede  
st die  
:

l. h.

eiß  
/Kein  
gabe  
DHT  
ESEN  
)

;

;

;

r

hen



eiß  
/Kein  
gabe  
DHT  
ESEN  
)

;

;

;

ie Sie

